



Datum 29.03.2010

Nr.<sup>1)</sup>: RA-118/2010

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Lehmann, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Leerstehende Gebäude am Wasserschloß Klaffenbach

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Ludwig,

mit dem Auszug des Sächsischen Fahrzeugmuseums aus dem Haus 6 auf dem Areal des Wasserschlosses Klaffenbach im Jahr 2008 stand das benannte Gebäude leer. Daraufhin hat die Stadtverwaltung das Gebäude zur Verpachtung ausgeschrieben. Ein erster Termin zur Abgabe von Nutzungskonzepten war der 30.06.2009. Diese Frist wurde aber noch bis 31.12.2009 verlängert. Dazu habe ich folgende Fragen und würde mich freuen, wenn Sie mir diese beantworten lassen könnten:

1. Wie hoch war die Zahl der Interessenten für das Haus 6, die bis zum 30.06.2009 ein Nutzungskonzept vorgelegt hatten?
2. Wie hoch war die Zahl der Interessenten für das Haus 6, die bis zum 31.12.2009 ein Nutzungskonzept vorgelegt hatten?
3. Weshalb kam es zu der Fristverlängerung?
4. Wann ist mit einer Zusage zu einem Nutzungskonzept zu rechnen?

---

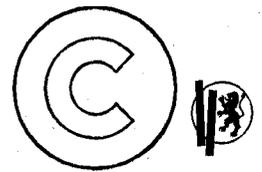
Unterschrift (Fragesteller/in)

---

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,  
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,  
Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Datum 21.04.2010

Unser(e) Zeichen/Az 17.22 Hä

Durchwahl (0371) 488 1723

Auskunft erteilt Herr Hänel

Zimmer 403 a (Rathaus)

Datum & Zeichen

Ihres Schreibens

E-Mail volker.haenel@  
stadt-chemnitz.de

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtrat  
Herrn Thomas Lehmann

Stadtratsanfrage Nr. RA-118/2010

Sehr geehrter Herr Lehmann,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Bis zum 30.06.2009 haben vier Interessenten ein Konzept vorgelegt.
2. Bis zum 31.12.2009 haben weitere drei Interessenten ein Konzept vorgelegt.
3. Im Wege der Fristverlängerung sollten weitere Interessenten akquiriert werden, da die Anzahl der Bewerber sehr gering war und der Inhalt der Konzepte nicht den Nutzungsvorstellungen entsprach.
4. Zum jetzigen Zeitpunkt führt die Zentrale Gebäudebewirtschaftung Verhandlungen mit Interessenten. Sobald diese abgeschlossen sind, werden wir die Fraktionen informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm  
Bürgermeister